

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 6: **Volketswil ist eine Reise wert**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ein, das müssen Sie nicht. Bitte lassen Sie die Gesellschaft ausserhalb, die Gesellschaft verändert, die Gesellschaft ändert sich stärker als unsere Strukturen, die Gesellschaft ändert sich viel rascher als ihre Ausdrucksmöglichkeiten, und wir können uns darauf beschränken, die Auswirkung und wasutage tritt an die Hand zu nehmen. Eine differenzierte Betrachtungsweise dieses Baues - ob jetzt zum Beispiel diese Betonpfeiler in Backsteine eingemauert sind oder so - erübrigt sich. Wir müssen irgendeine grosse Linie finden, die uns erlaubt, das wir auch andere Bauten dem "Wallberg" gegenüberstellen können, die aus einer ganz anderen Sprache heraus geformt sind, oder die aus einer ganz anderen persönlichen Einstellung heraus entstanden sind als diejenige von Manuel Pauli. Wenn wir Architekturkritik ausüben, dann können wir uns eigentlich auf zie

Nr. 6/1971

Fr. 6.—

Volketswil ist eine Reise wert

Was bedeutet Architektur? – Teil 2

Punktbewertungsmethode in Architekturwettbewerben

Architektur im Jugendstil

Poelzig über Gropius
